



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1570
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

16. August 2011

Wohlige Geborgenheit

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie schenkt jungen Müttern und ihren Neugeborenen wohltuende Wärme

Es ist 20 x 20 cm groß, 365 Gramm schwer, bunt gemustert und schenkt den Neugeborenen und ihren Müttern auf der Wochenstation der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie eine Zusatzportion Wohlbefinden. Die Rede ist von einem Kirschkerne-Kissen.

Da wir von der wohltuenden Wirkung einhundertprozentig überzeugt sind und uns das Wohlbefinden unserer Kleinsten ganz besonders am Herzen liegt, erhält jede junge Mutter nach der Entbindung in unserem Hause ein solches Kissen als Geschenk.

Schon unsere Eltern und Großeltern haben die Vorteile dieses bewährten Hausmittels genutzt. Die Kerne im Inneren des Kissens nehmen schnell die Wärme auf und geben sie gleichmäßig wieder ab. Dies hilft allen Neugeborenen und Babys, sich wohlig, warm und kuschelig zu fühlen. Gerade am Anfang ist die Wärmeregulation des Kindes noch nicht vollständig ausgereift. Das Kirschkerne-Kissen ist somit zum Vorwärmen des Babybettchens bestens geeignet.

Da Neugeborene die Wärme und das wohlige Gefühl aus dem Mutterleib gewohnt sind, schlafen sie ruhiger und besser.

Kirschkernkissen werden beim Baby hauptsächlich im Bauchbereich angewendet. Wenn Säuglinge unter den sogenannten Drei-Monats-Koliken leiden, lindert die Wärme die Schmerzen und die Krämpfe. Die Kirschkerne massieren zudem noch allein durch die Atembewegung den kleinen Bauch. Die trockene Wärme und die bessere Beeinflussbarkeit derselben sind klare Vorzüge gegenüber der klassischen Wärmflasche.

Die hohen Hygieneanforderungen im Säuglingsbereich werden selbstverständlich erfüllt, das komplette Kissen ist problemlos bei 40°C maschinenwaschbar.

Übrigens, das warme Kissen lockert auf wohltuende Weise auch die verspannte Muskulatur der Mamis.



Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen, Integrationsbetrieben sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt über 5300 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.